

ÜBUNGEN ZUM KRITISCHEN UMGANG MIT ERKLÄRVIDEOS ALS LERNFORMAT

MODUL 7: TEMPORALITÄT



Infoblatt Modul 7 - Temporalität

Erklärvideos haben sich als beliebtes Lernformat etabliert, da sie komplexe Informationen auf anschauliche und leicht verständliche Weise vermitteln können. Doch trotz ihrer Vorteile sollten sie kritisch genutzt werden, indem ihre Qualität und Seriosität überprüft wird. Die Prüfung erfolgt in diesem Modul in Bezug auf die zeitliche Darbietung der historischen Ereignisse, z. B. mittels Dehnung, Raffung oder Zeitsprüngen.

Ziele in diesem Modul:

- Bewusstsein dafür entwickeln, dass in Erklärvideos oftmals zeitliche Raffungen oder Sprünge stattfinden und dass dadurch die Verständlichkeit des Videos sowohl positiv als auch negativ beeinflusst werden kann

Temporalität

Die Weimarer Verfassung in viereinhalb Minuten oder das Ende des Zweiten Weltkriegs in zweieinhalb Minuten: Innerhalb weniger Minuten vermitteln Erklärvideos im Bereich Geschichte Informationen über hochkomplexe Themen, die sich in der Vergangenheit mitunter über viele Jahre erstrecken.

Um in der Kürze der Zeit die wichtigsten Informationen zu bündeln, finden sich in der Erzählung von Erklärvideos häufig zeitliche Raffungen der Geschehnisse oder auch Zeitsprünge. Das kann die Verständlichkeit des Videos beeinflussen – sowohl positiv als auch negativ.

ÜBUNGEN ZUM KRITISCHEN UMGANG MIT ERKLÄRVIDEOS ALS LERNFORMAT MODUL 7: TEMPORALITÄT



Übungen zu Modul 7 – Temporalität

1. Notiere auf dem Zeitstrahl die in den Videos vorkommenden Jahreszahlen/ zeitlichen Angaben und dazu stichwortartig die dargestellten Ereignisse.

MrWissen2go:



simpleclub:



ÜBUNGEN ZUM KRITISCHEN UMGANG MIT ERKLÄRVIDEOS ALS LERNFORMAT

MODUL 7: TEMPORALITÄT



- 2. Vergleiche, wie die beiden Videos in ihrer Erzählung vorgehen. Stelle Vermutungen über die Gründe an und diskutiere, wie sich die Temporalität auf die Verständlichkeit der Videos auswirkt.**